



Caritasverband
Karlsruhe e.V.

Milena Michy
Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs
Projekt DeBUG



Einladung

Online-Seminar

Suizidprävention in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Veranstaltung am 24.04.2023
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zielgruppe

zuständige Behörden und freie Träger in der vorläufigen und anschließenden Unterbringung sowie in Landeserstaufnahmeeinrichtungen, Heimleitung und Sozialbetreuung

Sozialarbeiter:innen in Unterkünften für geflüchtete Menschen sind immer wieder mit Suizidalität von Bewohner:innen konfrontiert und müssen Wege finden, mit angekündigten oder bereits erfolgten Suizidversuchen von Bewohner:innen umzugehen. Das Thema „Suizidalität“ löst in der Regel Handlungsdruck auf das Gegenüber und den Druck alles richtig machen zu müssen, aus. Zugleich treten dabei häufig große Unsicherheiten und Ängste auf.

Der Umgang mit suizidalen Bewohner:innen stellt Sozialarbeiter:innen häufig vor Herausforderungen:

Wie kann Suizidalität frühzeitig erkannt werden? Wie gehe ich mit gefährdeten Bewohner:innen um? Wie kann ich sie in der Krise und durch die Krise hindurch gut begleiten und betreuen? Wie können die Sozialarbeiter:innen sich selbst vor Überforderung schützen?

Um einen professionellen Umgang damit zu finden und zielführend intervenieren zu können ist es wichtig, sich auf derartige Situationen gut vorzubereiten und sich notwendiges Wissen und Handlungskompetenz anzueignen, um die eigene Handlungsfähigkeit von Mitarbeiter:innen in Unterkünften für geflüchtete Menschen im Umgang mit suizidalen Bewohner:innen zu stärken.

Es werden grundsätzliche Informationen zu Krisen, Suizidalität, Kriterien für die Einschätzung von Suizidalität sowie Gesprächs- und Handlungstechniken im Rahmen der Krisenintervention vermittelt. Anhand von Fallbeispielen wird Raum gegeben über die Möglichkeiten und Grenzen sozialarbeiterischen Handelns zu diskutieren.

Die Schulung richtet sich vorrangig an Mitarbeiter:innen in Unterkünften für geflüchtete Menschen sowie in kommunalen Behörden und Landesbehörden.

Referentinnen: Silvia Schriefers
Xenion Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.
Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT)

Dorothee Bruch
Xenion Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.
Dipl. Päd./ M.A. Soziale Arbeit

Veranstaltung: Montag, 24.04.2023 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Veranstaltung wird mit Zoom durchgeführt. Für einen angenehmen Austausch bitten wir Sie ein Gerät mit Kamera und Mikrofon zu nutzen. Der Zugangslink wird Ihnen bei Anmeldung zeitnah vor der Veranstaltung zugesandt.

Teilnahmegebühr: Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung: Bitte anmelden bei m.michy@caritas-karlsruhe.de unter dem
Betreff: Teilnahme Schulung Suizidprävention 24.04.2023

Rückfragen unter: Milena Michy
Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs
E-Mail: m.michy@caritas-karlsruhe.de
Tel.: 0151 1888 1494

Die Schulung wird veranstaltet von der DeBUG - Kontaktstelle Baden-Württemberg.

Das Projekt „Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ (DeBUG) ist ein Projekt der Wohlfahrtsverbände Deutscher Caritasverband, Diakonie Deutschland, Deutsches Rotes Kreuz, Der Paritätische Gesamtverband und AWO und wird im Rahmen der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.



Psychosoziale Hilfen für
politisch Verfolgte e.V.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend